

|      |                                          |     |     |    |    |    |
|------|------------------------------------------|-----|-----|----|----|----|
| BM   | 2                                        | 4   | 6   | 32 | 40 | 43 |
| 01.3 | STADT ERFTSTADT<br>- Der Bürgermeister - |     |     |    |    | 50 |
| 01.4 |                                          |     |     |    |    | 51 |
| 01.5 | 15. NOV. 2017                            |     |     |    |    | 61 |
| 01.6 |                                          |     |     |    |    | 62 |
| 100  |                                          |     |     |    |    | 63 |
| 10   | 14                                       | 105 | 370 | 82 | 81 | 65 |



Freie Wähler • Fraktionsbüro • Josef-Zimmermann-Str. 10 • 50374 Erftstadt

Stadtratsfraktion

Per E-Mail  
Stadt Erftstadt  
Der Bürgermeister

593/2017

Erftstadt, 14.11.2017

### Antrag zum Haushaltsplan 2018

Sehr geehrter Herr Bürgermeister,

im Namen der Fraktion Freie Wählergemeinschaft beantrage ich folgende Punkte in die Tagesordnung der zuständigen Ausschüsse aufzunehmen:

1. Die Verwaltung sucht und unterstützt ehrenamtliche Organisatoren zur Fortführung des Kunstmarktes in der Donatusgrundschule in Erftstadt Liblar.
2. In den Haushalt 2018 wird ein Betrag in Höhe von 8.000,00 € als Anschubinvestition eingesetzt.

### Begründung

Der jährliche Kunstmarkt in der Donatusgrundschule erfreut sich seit nunmehr 45 Jahren einer ungebrochenen Beliebtheit. Hier haben Künstler aus Erftstadt und darüber hinaus die Möglichkeit, ihre Werke einem breiten Publikum vorzustellen und zu verkaufen.

Dadurch unterscheidet sich der Kunstmarkt von allen anderen künstlerischen Veranstaltungen wie zum Beispiel Ausstellungen. Der Kunstmarkt wurde viele Jahrzehnte von der Stadt Erftstadt organisiert und durchgeführt.

Diese Aufgabe wurde in den letzten Jahren sehr erfolgreich von Ehrenamtlern übernommen, welche jedoch nunmehr aus Altersgründen die Arbeit nicht mehr fortführen können. Bereits mehrere Künstler haben ihr Interesse an einer Fortführung des Kunstmarktes bekundet und wären auch bereit, sich bei der Planung ehrenamtlich zu engagieren.

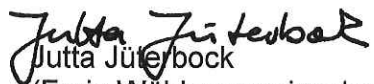
Hier ist eine Koordination durch die Stadt gefragt, welche den zukünftigen Organisatoren hilfreich zur Seite steht, diese von bestimmten Aufgaben entlastet und finanzielle Mittel zur Verfügung stellt um eine erfolgreiche Weiterführung des Kunstmarktes sicherzustellen.

Durch eine Anschubinvestition in Höhe von 8.000,00 € soll es den ehrenamtlichen Organisatoren im Startjahr ermöglicht werden, sich auch kostenpflichtiger Hilfe zu bedienen und Sachwerte, wie zum Beispiel Stellwände etc. anzuschaffen, sowie Werbung zu schalten.

Klares Ziel sollte jedoch sein, dass der Kunstmarkt sich nach einer kurzen Übergangsphase selbst trägt.

Mit freundlichen Grüßen

  
Raymond Pieper  
(Freie Wählergemeinschaft)

  
Jutta Jüterbock  
(Freie Wählergemeinschaft)